



Pressemitteilung

Jubel und Trubel zum Jubiläum:

6000 Besucher feierten mit Begeisterung die 5. Dresdner Schloßernacht

Eine Nacht lang am Elbhang flanieren, Kunst und Kultur erleben und den tollen Blick auf Dresden bewundern – die Idee Dresdner Schloßernacht fand auch in diesem Jahr enormen Zuspruch bei den Dresdnern und ihren Gästen. Zum 5. Geburtstag der Open-Air-Veranstaltung beschenkte Petrus nicht nur die Besucher mit wunderbarem Flanierwetter, sondern sorgte auch bei den Veranstaltern für einen entspannten Auf- und Abbau. Insgesamt besuchten 6000 Menschen das komplett ausverkaufte Fest, das die Parkanlagen von Schloß Albrechtsberg, Schloss Eckberg, Lingnerschloß und Saloppe eine Nacht lang vereinte. Bis in die frühen Morgenstunden bevölkerten die Gäste die Tanzflächen, schlenderten von Bühne zu Bühne und genossen den fantastischen Ausblick.

Über 382 Künstler waren bei der Schloßernacht dabei, etwa 100 mehr als bisher. Für diesen Rekord sorgte der 85 Stimmen starke „Magaliesberg Koor“ aus Südafrika, der seine Europa-Tournee mit einem Stopp bei der Schloßernacht geplant hat. „Eigentlich wollten sie nur Tickets kaufen“, erzählt die künstlerische Leiterin Sylvia Grodd. „Aus unserer Korrespondenz entstand die Idee, gemeinsam mit dem Mädchenchor der JugendKunstSchule Vocalisa zu singen. Grandios! Und auch das ist typisch für die Schloßernacht: Als die Bühne für die nächsten Künstler vorbereitet wurde, sangen sie einfach daneben weiter.“

Besondere Publikumsmagneten waren Bell Book & Candle und der Rockpoet Dirk Michaelis. Aber auch die kubanische Band Sonoc de las Tunas sorgte mit ihren mitreißenden Rhythmen für große Begeisterung. Die künstlerische Leiterin Sylvia Grodd war vor allem von den vielen Künstlern aus der Region angetan: „Es gibt hier einen Fundus an Kreativität, der mich jedes Jahr aufs Neue verblüfft. Ob Gassenhauer oder Swing, Liedermalerei oder Weltmusik – die hiesige Künstlerszene hat fast alles zu bieten, und das in unglaublich hoher Qualität.“

Sechs Kilometer lange Wandelwege verbanden insgesamt 15 Bühnen und Spielstätten. Überall begegnete man kostümierten Fabelwesen und traf auf frühere Schlossherren und deren Zeitgenossen. Rund 25 Gastronomen verwöhnten die Gäste mit Angeboten von Burger bis Garnele, von Bier bis Champagner.

Besondere optische Höhepunkte waren Tom Roeders zauberhafte Inszenierung „Geschichten aus dem weißen Koffer“ am Teich und die verblüffenden Illusionen bei der Illuminierung von Schloss Albrechtsberg. Dort beobachteten die Besucher mit Staunen, wie auf das Gebäude abgestimmte Videoprojektionen die Fassade scheinbar in Bewegung versetzten und gaben immer wieder spontanen Szenenapplaus. Auch ein Feuerwerk war wieder Teil des Festprogramms und illustrierte den Nachthimmel Takt für Takt nach kraftvoller Musik.

„Wir danken den Besuchern für den großen Zuspruch und die Begeisterung, mit der sie die Idee der Dresdner Schlössernacht von Anfang an begleitet haben“, so Mirco Meinel, Geschäftsführer der First Class Concept GmbH, die 2011 für die Dresdner Schlössernacht mit dem Dresdner Tourismuspreis ausgezeichnet worden war. „Aber auch der Landeshauptstadt als unserer Schirmherrin, den Behörden, Partnern und Sponsoren, allen Mitwirkenden und meinem ganzen Team ein großes Dankeschön – es war fantastisch!“

Der Termin für die 6. Auflage steht übrigens schon fest: 19. Juli 2014.

Impressionen von der diesjährigen Dresdner Schlössernacht findet man auf

www.dresdner-schloessernacht.de

Kontakt zum Veranstalter:

First Class Concept GmbH
Eventmanagement & Location
Telefon +49 (0) 351 41 888 50
www www.first-class-concept.de